



Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 16. September 1939, abends 6 Uhr

Dietrich Buxtehude (1637–1707): Präludium und Fuge in g-moll für Orgel.

Melchior Frank (1573–1639): „Die mit Tränen säen“, Motette für zwei Chöre
 (achtstimmig). Eingerichtet von Erhard Mauersberger.

Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten, sie gehen hin und weinen, und tragen edlen Samen, und kommen mit Freuden, und bringen ihre Garben.

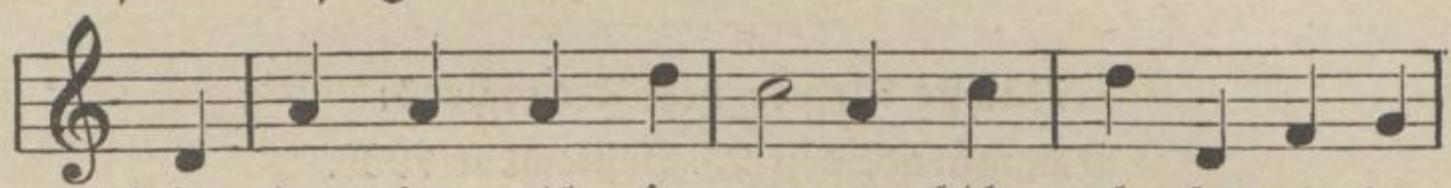
Heinrich Schütz (1585–1672):

„Ist Gott für uns“, Motette für vierstimmigen Chor.

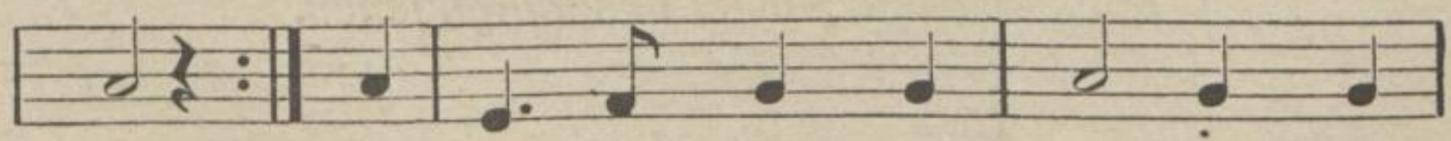
Ist Gott für uns, wer mag wider uns sein? Welcher auch seines eigenen Sohn's nicht hat verschonet, sondern hat ihn für uns alle dahingegeben, wie sollt er uns mit ihm denn nicht alles schenken? Wer will die Auserwählten Gottes beschuldigen? Gott ist hie, der gerecht macht, wer will verdammen? Christus ist hie, der gestorben ist, ja vielmehr, der auch auferwecket ist, sitzt zur Rechten Gottes und vertritt uns. Halleluja.

Vorlesung

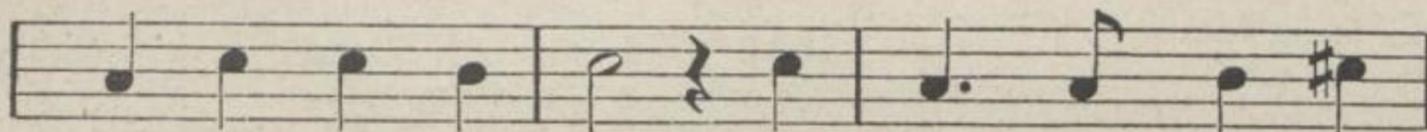
Semeinsamer Gesang (nach der alten Rolandmelodie):



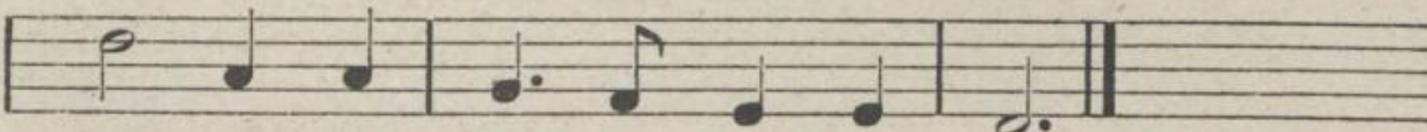
1. { Ist Gott für mich, so tre = te gleich al = les wie = der
 So oft ich ruf und be = te, weicht al = les hin = ter
 2. { Nun weiß und glaub ich fes = te, ich rühms auch oh = ne
 daß Gott der Höchst und Bes = te, mein Freund und Va = ter



1. { mich; hab ich daß Haupt zum Freun = de und
 sich.
 2. { Scheu, und daß in al = len Fäl = len er
 sei,



1. bin ge = liebt bei Gott, was kann mir tun der
2. mir zur Rechten steh, und dämpfe Sturm und



1. Fein = de und Wi = der = sa = cher Rott?
2. Wel = len und was mir brin = get Weh. Paul Gerhardt, 1607 - 1676.

Sebet und Segen

Chor: „Amen“ (vierstimmig), aus der „Missa brevis“, von **Dietrich Buxtehude**.

Sethus Ranisius (1653):

„Lieben Brüder, schicket euch in die Zeit“, Motette für vierstimmigen Chor.

Lieben Brüdern, schicket euch in die Zeit; seid fröhlich in Hoffnung, seid geduldig in Trübsal, haltet an am Sebet ohn' Unterlaß! Ist möglich, soviel an euch ist, so habt mit allen Menschen Frieden.

Mitwirkende: **Der Kreuzchor.**

Orgel: **Horst Böhlig**, Dresden (i. V.).

Leitung: Kreuzkantor **Prof. Rudolf Mauersberger**.

Turmblasen fällt bis auf weiteres wegen Verdunklung aus.

Kirchenmusik in der Kreuzkirche,

Sonntag, den 17. September 1939, vormittags 1/2 10 Uhr:

„Schaffe in mir Gott“, vier- bis sechsstimm. Motette von **Kurt Thomas** (geb. 1904).

Nächste Vesper des Kreuzchors:

Sonnabend, den 23. September 1939.

Die Tageszeit, zu der die künftigen Vespere beginnen, wird im Laufe der nächsten Woche bekanntgegeben.

Die Sammlung an den Ausgängen dient zur
Erhaltung der Kreuzchor-Vesper.